



Kinderhilfswerk Dritte Welt e. V.

Hilfe ohne Umweg. Weltweit. Seit 1975.

Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V. • Lübecker Straße 1 • 22087 Hamburg

Herr Mustermann

Hamburg im Oktober 2018

neutral

gemeinnützig

unabhängig

► Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

in Nepal wurde im September mit dem Bau von zwei Schulen begonnen. Dank Ihrer Spenden konnten wir in Nepal bereits sechs Schulen unterstützen.

Da wir unsere Projektpartner von Zeit zu Zeit überprüfen und uns vor Ort einen Eindruck von der Arbeit machen müssen, hat sich unsere Projektmanagerin Anna Bönisch im September in Nepal informiert. Sie besuchte unsere lokale Projektpartnerorganisation Shanti Griha und reiste mit Rajiv Nepali, dem Projektverantwortlichen vor Ort, zwei Wochen durch das Land.

Nepal gehört zu den am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Während in Kathmandu zum Teil ein relativ modernes Leben Einzug hält, ist das Leben auf dem Land eine Zeitreise in die Vergangenheit.

Die Menschen leben meist von der Landwirtschaft, sind Selbstversorger und haben keine oder nur eine sehr kurze und einfache Schulbildung erhalten. Einfache und feuchte Wellblechhütten dienen als Wohnung. Direkt angeschlossen sind Ställe für Kühe, Ziegen und Hühner.

2015 hat ein Erdbeben verheerende Schäden angerichtet, die immer noch nicht vollkommen behoben sind. Viele Menschen hatten Tränen in den Augen, als sie über ihre persönlichen Erlebnisse während des Erdbebens und den Nachbeben sprachen. Umso bewundernswerter ist die positive Lebenseinstellung. Man hat nicht den Eindruck, dass die Menschen mit ihrem Schicksal hadern, sie versuchen es anzunehmen, nach vorne zu sehen

und das Beste daraus zu machen. Das hat Anna auf ihrer Reise ganz besonders fasziniert und genau dort setzen unsere Projekte in Nepal auch an – bei den positiven Menschen und ihrem Willen etwas zu verändern – trotz der widrigen Umstände.



Alle über uns errichteten Schulen in Nepal werden mit einer Trinkwasserleitung versorgt. (oben)

Küche im Dorf Hilekharka/Nepal. (links)

Schülerin in Gaidakot, wo 2018/19 eine neue Schule errichtet wird. (unten)

Unsere Schulbauprojekte werden immer gemeinsam mit Bildungsprogrammen umgesetzt, die Shanti Griha ebenfalls betreut. Die DorfbewohnerInnen werden von Anfang an in den Schulbau mit eingebunden, helfen bei der Beschaffung und beim Transport der Rohmaterialien und übernehmen später Wartungsaufgaben. Ein Schulprojekt ist nur dann erfolgreich, wenn die Begünstigten selbst Verantwortung dafür empfinden.

Die Bildungsprogramme enthalten je nach den Bedürfnissen des Dorfes unterschiedliche Themen. Eltern lernen zum Beispiel über die Notwendigkeit des regelmäßigen Schulbesuchs und wie sie sich in der Schule einbringen können.

Meist versuchen wir die Schulen auch mit einer Bibliothek und einem Spielplatz auszustatten, denn das Schulgelände ist der einzige Ort, an dem die Kinder spielen und lesen können. Eine über uns errichtete Bibliothek darf auch von den anderen DorfbewohnerInnen genutzt werden, denn so können zum Beispiel die Bildungsprogramme nachgearbeitet oder das Lesen geübt werden.



Anna und Rajiv bei der traditionellen Grundsteinlegung, hier in Sahare. Die Zeremonie soll das Gebäude vor allem Bösen beschützen.

Traditionell werden zur Begrüßung von Groß und Klein Blumen gereicht. (oben rechts)

Weiter wird – wo es möglich ist – versucht, einkommensgenerierende Maßnahmen zu stärken, zum Beispiel: Obst-anbau oder Hühnerfarmen. Ziel ist es, dass das Schulmanagementkomitee über diese Maßnahmen Einnahmen generiert, die für die Wartung der Schule und für die Versorgung der SchülerInnen verwendet werden können.

Das ist nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit von der das Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V. und Shanti Griha überzeugt sind.

Kinder, die nun eine fundierte und altersgerechte Lern- und Entwicklungsmöglichkeit erhalten, werden vielleicht studieren und mit ihrem Wissen das Leben in den Dörfern verändern. So kann das Schicksal einer ganzen Generation verändert werden – aber es braucht Zeit, Geduld und Geld, um das zu erreichen!

Danke, dass Sie unsere Arbeit durch Ihre Spende möglich machen.

Uwe Schmidt
(1. Vorsitzender)

Hauke Nagel
(2. Vorsitzender)

- **Freie und insbesondere regelmäßige Spenden erhöhen die Planungssicherheit unserer Projekte und reduzieren zudem unseren Verwaltungsaufwand. Sie können dort eingesetzt werden, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Egal wie Sie sich entscheiden, Sie können sicher sein, dass Ihre Spende unseren Projekten zugutekommt und effizient eingesetzt wird. Daher sind wir auch mit dem DZI-Siegel ausgezeichnet. Jeder Euro hilft!**

Wenn Sie diesen Informationsbrief **nicht** mehr erhalten möchten oder lieber per E-Mail (4 x pro Jahr) informiert werden möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter info@khw-dritte-welt.de oder 040/227 99 96. Wir kümmern uns dann umgehend um Ihr Anliegen.



Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V. seit 1992 – bei ununterbrochener jährlicher Verlängerung – das DZI Spenden-Siegel.



Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.
Lübecker Straße 1, 22087 Hamburg
Vorstand: Uwe Schmidt, Hauke Nagel
Anna-Lena Schildt

Tel.: 040/227 99 96, Fax: 040/227 17 015
E-Mail: info@khw-dritte-welt.de
Internet: www.khw-dritte-welt.de
Facebook: KinderhilfswerkDritteWeltEv

Bankverbindung: Postbank Hamburg
Konto-Nr.: 266 804 206, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE40200100200266804206
BIC: PBNKDEFF